

Gaggenauer Woche

Nr. 34/2025 21. August 2025

51. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Fotos: A. Fabry

City-Sause: Spiel- und Lesefest am 22. August



Foto: Stadt Gagganau

RadCheck und Tour de Gaggenu am 14. September



ERLEBNISWANDERN

rund um Gaggenau



Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden,
Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg,
Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden –
Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag
18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr
Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten
ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen.
Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und
einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über
die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen,
insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall,
muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 23. August/Sonntag, 24. August

Zentrum für Tiergesundheit, Im Rollfeld 58,
Baden-Baden 07221 920320

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 23. August

Schwarzwald Vital Apotheke, Bismarckstraße 53, Gaggenau
07225 917690

Sonntag, 24. August

Stadt-Apotheke, Luisenstraße 2, Kuppenheim 07222 41519

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe
Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,
info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal
im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen
unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de,
8 bis 16 Uhr, Tel. 072255 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr.
Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und
Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau.
Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr
in Gaggenau. Tel. 07225 970165, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr
im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek,
Bismarckstraße 6 in Gaggenau.
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder
Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr,
Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17.
Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags).
info@caritas-rastatt.de

hilver – Die kostenlose Nachbarschaftshilfe

Hilfvermittlung der Stadt Gaggenau, bei der
Ehrenamtliche kleine Hilfen im Alltag übernehmen
Tel. 07225 962-800
E-Mail: hilver@gaggenau.de
Hilver-App: Download über Google Play Store, App Store
oder über die Webseite app.hilver.de

Michelbacher Rundweg: Abwechslungsreiche Landschaft und herrliche Aussichten

Dass einst eine Burg in Michelbach gestanden hat, lässt sich schwer vorstellen. Läuft man aber den Michelbacher Rundweg, so kommt man am „Schlossköpfel“ vorbei. „Hier wurden im Jahr 1992 Grundmauern gefunden“, erklärt Manfred Stößer, einer der Michelbacher Rundwegfreunde, die den Rundweg hegen und pflegen.

Er erzählt, dass zu Beginn des 12. Jahrhunderts, also vor mehr als 900 Jahren, anscheinend wirklich ein Schloss gestanden hat. „Dieses war aber nicht erwünscht. Es musste schnell wieder abgerissen werden.“ Was für eine Mühe dies gewesen sein musste, an der Stelle überhaupt etwas zu bauen – und das mit einfachsten Mitteln und viel Körperkraft –, erahnen Wanderer, wenn sie auf dem etwas mehr als 15 Kilometer langen Rundweg unterwegs sind. Denn insgesamt sind ca. 400 Höhenmeter zu bewältigen.

Schattiger Wald und saftige Wiesen

Die Strecke – unter erfahrenen Wanderern gilt sie als leicht – führt durch eine abwechslungsreiche Landschaft: Schattiger Wald und saftige Streuobstwiesen wechseln sich ab. Auf rund 30 Informationstafeln lässt sich einiges erfahren über das Leben in Michelbach – früher und heute. Dass neben der

Landwirtschaft der Weinbau eine wichtige Rolle spielte, zum Beispiel, und welches Gestein in Michelbach und Murgtal zu finden ist. All das können die Wanderer nachlesen und dabei die faszinierenden Aussichten genießen: auf den Mahlberg und den Eichelberg, auf den Bernstein, die Teufelsmühle und den Merkur ebenso wie auf das Fachwerkdorf Michelbach. Zwischendurch treffen Wanderer friedlich widerkäuende Rinder und Walliser Schwarzhalsziegen mit ihrem zottigen schwarz-weißen Fell und den langen geschwungenen Hörnern. „Ja, das sind die vierbeinigen Landschaftspfleger von Michelbach“, sagt Manfred Stößer. „Durch ihre Hilfe geht hier immer ein Lüftchen.“ Die Tiere sorgen dafür, dass die Seitentäler nicht zuwachsen und so die Luft zirkulieren kann.

Die Schere jederzeit dabei

Der Michelbacher Rundweg feiert im kommenden Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Etwa acht bis zwölf aktive Rundwegfreunde pflegen den Weg. „Eine Rebschere habe ich eigentlich immer dabei“, erklärt Manfred Stößer, als er vorsichtig einen Brombeerzweig zur Seite biegt. Ihm – wie auch den anderen Rundwegfreunden – ist es ein Anliegen, dass die Wanderer ungestört laufen können. Nach einem Sturm werden die Wege

abgefahren und bei Bedarf von heruntergefallenen Ästen und Zweigen befreit. „Wenn etwas nicht in Ordnung ist, erfahren wir das immer schnell“, versichert Manfred Stößer. „Auf dem Weg sind ja auch Jogger oder Spaziergänger aus dem Dorf unterwegs. Wenn sie etwas sehen, geben sie uns Bescheid. Sie kennen uns ja.“

Nach der Arbeit wird gevespert

Für die Rundwegfreunde gibt es einiges zu tun, wenn sie sich treffen: Rundweg und Wegränder werden je nach Jahreszeit gemäht, und die Informationstafeln einmal im Jahr geputzt. Außerdem werden die rund 60 Sitzbänke überprüft. Kleine Spenderschildchen an den Bänken geben übrigens einen Hinweis darauf, dass die Rundwegfreunde viele Unterstützer aus dem Dorf und ganzen Stadt haben. Sponsoren sind stets willkommen, denn mit den Spendengeldern wird die ehrenamtliche Arbeit der Rundwegfreunde unterstützt. Diese treffen sich einmal im Monat zum Arbeitseinsatz, teilweise mit gemeinschaftlich angeschafften Geräten, teilweise mit eigenem Werkzeug. „Jeder trägt das dazu bei, was er kann. Und das machen wir alle gern“, betont er. „Anschließend wird zusammen gevespert“, sagt Manfred Stößer und



Arbeitseinsatz am Hatzelbergweg. Foto: Michelbacher Rundwegfreunde

lässt ahnen, wie sehr bei den Rundwegfreunden Geselligkeit gepflegt wird.

Eine Abkürzung ist immer möglich

Für Viel-Wanderer und Familien eignet sich der Weg gleichermaßen: „Man kann den Weg beliebig abkürzen“, erklärt Manfred Stößer, „es gibt immer wieder einen Weg zurück ins Dorf.“ Und: Es gibt viele Plätze, die sich für ein Picknick eignen. Ihr Vesper können Wanderer auf einer der vielen Bänke verspeisen, an der idyllisch gelegenen Hilsberghütte oder am Michelbacher Gumbe, einer Freizeitanlage. Wer lieber ohne Rucksack wandert und gerne in einem Gasthaus einkehrt, hat dazu einige Möglichkeiten in Michelbach.

Zimmer des Standesamtes vereint nach Sanierung Moderne und Tradition

Heller, freundlicher und damit auch wieder einladender präsentiert sich das Gaggenauer Standesamt nach einer Sanierung. Weiß- und Beigetöne statt Altrosa prägen nun den Raum im Rathaus, in dem sich Gaggenauer Paare das Ja-Wort geben können.

Die holzvertäfelten Wände sind geblieben – sie stehen unter Denkmalschutz und durften deshalb auch nicht verändert werden. „Aber ich finde, der Spagat zwischen Tradition und Moderne ist uns gut gelungen“, meint die Leiterin des Standesamtes, Gabriele Doll. Ihr gefällt vor allem der neue weiße Kronleuchter, der über dem neuen – ebenfalls komplett weißen – ovalen Tisch hängt.

Weißer Stühle für die Besucher komplettieren zusammen mit gemütlichen, in warmen Braun gehaltenen Stühlen die neue Ausstattung des Raumes. „Angesichts der städtischen Finanzsituation haben wir die Sanierung auf ein Minimum beschränkt“, sagt Doll. Gleichzeitig war es nach so vielen Jahrzehnten jedoch mal nötig, den Teppich und das Mobiliar zu tauschen. Exakt 67 Jahre dürften die nun ausrangierten Möbelstücke auf dem Buckel haben. Sie stammen wie die Wände aus der Erstausrüstung des Rathauses. „Man kann sich gar nicht vorstellen, wie viele Menschen in allen den Jahren an diesem Tisch mit ihrer Unterschrift den Bund der Ehe un-

terzeichnet haben“, meint Doll. 8 000 Paare könnten es über die Jahrzehnte gewesen sein. Auf jeden Fall hat der weinrote Tisch samt den plüschigen Stühlen mit altrosa-Bezug Geschichte geschrieben. Das städtische Archiv hat deshalb auch den Tisch zu den Stadtgeschichtlichen Sammlungen

genommen. Gabriele Doll hofft, dass das neue Trauzimmer nun auch wieder viele Paare einlädt, sich hier zu vermählen. „Wir freuen uns auf jedes einzelne Paar und seine Gäste“. Für 15 Besucher gibt es Sitzplätze in dem Raum, dazu gibt es Stehplätze für weitere Gäste, die bei der Zeremonie dabei sein wollen.



Buntes Spiel- und Lesefest mit Kuh Lieselotte

Am Freitag, 22. August, lädt die City-Sause wieder zum Mitmachen ein. Der Murgpark verwandelt sich von 15 bis 18 Uhr in eine lebendige Lese- und Spielwelt.

Kinder, Familien und Bücherfreunde können dort einen abwechslungsreichen Nachmittag rund um die beliebte Bilderbuchkuh „Lieselotte“ erleben. Das Programm bietet eine bunte Mischung aus Geschichten, Kreativangeboten und Spielstationen. Mehrere Kamishibai-Lesungen präsentieren bekannte Lieselotte-Geschichten im Erzähltheater. An Bastel- und Maltischen können Kinder kreativ werden, im Briefeschreib-Workshop gestalten und an der Buchbinder-Station

erste handwerkliche Erfahrungen sammeln. Die Bücher-Bar lädt kleine Leseratten zum Schmökern ein. Für Spaß und schöne Erinnerungen sorgen ein Melktisch mit Fotowand und ein Büchertisch der Buchhandlung „Bücherwurm“. Auf dem Marktplatz gibt es zusätzliche Angebote: Das Spielmobil von KINDgenau mit Rollenbahn, der Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek und ein Mitmachstand von dm-drogerie markt. Bei Hitze spendet die Wasserbar der Stadtwerke kostenlose Erfrischung. Bei Regen finden die Lesungen unter dem Dach vor dem Rathauseingang statt. Veranaltet wird die Lese-Sause vom Kulturbüro und der Stadtbibliothek Gaggenau



Lieselotte, die beliebte Bilderbuch-Kuh ist ebenfalls mit von der Partie bei der Lese-Sause.
Foto: A. Fabry

in Kooperation mit der Buchhandlung Bücherwurm. Möglich wird das kostenlose Angebot ohne Anmeldung durch die

finanzielle Unterstützung der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau mit den Verbundpartnern LBS und SV-Versicherung.

Letzter RadCheck des Jahres und Tour de Gaggenau

In Gaggenau dreht sich am Sonntag, 14. September, alles ums Fahrrad. Während die Tour de Gaggenau zum Radeln durch das Murgtal einlädt, können Radler in der Fußgängerzone im

Mechanikerzelt der RadKULTUR den kostenlosen Prüf-Service nutzen.

Neben der beliebten „Tour de Gaggenau“ findet von 11 bis 17

Uhr der letzte RadCheck des Jahres in der Fußgängerzone statt. Radfahrer können ihre Zweiräder dort von Fachleuten kostenlos gründlich überprüfen lassen. Kontrolliert werden unter anderem Bremsen, Beleuchtung, Reifen und Kette. Kleinere Mängel werden direkt behoben, bei größeren Problemen erhalten die Besucher eine Empfehlung für die Werkstatt. Ziel ist es, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die Freude am Radfahren zu fördern.

ganz flexibel zur Tour aufbrechen. Die Strecke führt rund 15 Kilometer durch das Murgtal und lässt sich in individuell gewähltem Tempo bewältigen.

Mit der Teilnahme unterstützen alle Radler einen Verein ihrer Wahl und haben zugleich die Chance auf einen Gewinn (Sachpreise). Wie in den vergangenen Jahren übernimmt das DRK Gaggenau die Ausschilderung der Tour. Der genaue Streckenverlauf wird vorab rechtzeitig bekanntgegeben und kann kurz vor der Radtour auch über die Webseite www.volksbank-pur.de abgerufen werden.

Vereine können sich noch bis 22. August online anmelden unter: volksbank-pur.de/radeln-fuer-die-region

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. **Es gibt viele öffentliche Grünflächen. Können Sie sich vorstellen mitzuhelfen?**

Stimmen Sie jetzt ab.

Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Sommerferien ist Reisezeit. Wie ist das bei Ihnen?



Foto: Stadt Gaggenau



Ob Tour de Gaggenau oder eine private Radltour: Beim RadCheck werden die Drahtesel fit gemacht.
Foto: Stadt Gaggenau

Gaggenau muss weiter sparen – die Zukunftsprognosen lassen noch nicht aufatmen

Sparen, sparen, sparen heißt die Devise bei der Stadt Gaggenau. Und so wird sie auch weiter heißen. „Wir können uns nicht alles leisten, was wünschenswert wäre, sondern müssen schauen, dass wir unseren Pflichtaufgaben weiter gut nachkommen können“, erklärt Oberbürgermeister Michael Pfeiffer.

Die Steuerschätzungen und allgemeine wirtschaftliche Lage bereitet vor allem auch dem städtischen Kämmerer, Sascha Maier, großes Kopfzerbrechen. Er fürchtet, dass das ohnehin schon hoch eingeplante Defizit von 15,5 Millionen Euro im Jahr 2025 sogar noch höher ausfallen könnte. „Die Gewerbesteuer ist weiter auf niedrigem Niveau“, fasst er die Lage zusammen. „Wir müssen weiter sparen, damit wir nicht in eine Situation wie Baden-Baden kommen“, sagt auch Bürgermeister Andreas Paul. OB Pfeiffer weist darauf hin, dass das viel zitierte „Sondervermögen des Bundes“ am Ende für Gaggenau nur ein Tropfen auf den heißen Stein sein wird. Von den 500 Milliarden Euro sind 100 Milliarden Euro für die Länder vorgesehen. 13,2 Prozent der 100 Milliarden Euro fließen damit nach Baden-Württemberg. Wie das Land

die Mittel an ihre Kommunen verteilen wird, ist derzeit noch recht offen. Falls es nach der Einwohnerzahl verteilt werden sollte, dann würde Gaggenau in den nächsten 12 Jahren jeweils 1,8 Millionen Euro aus dem Sondervermögen jährlich erhalten. „Das klingt erst mal viel, ist aber angesichts unserer anstehenden Investitionen wirklich nur ein kleiner Baustein“, verweist Maier auf anstehende Projekte wie die Sanierung und Erweiterung der Realschule (24 Millionen Euro), den Hochwasserschutz, den Neubau eines Kindergartens in Sulzbach (5 Millionen Euro), die Realisierung eines neuen Gartenabfallplatzes oder auch Investitionen in städtische Gebäude wie das Vereinsheim Sulzbach und das Haus der Inklusion. Auf 24,5 Millionen Euro summieren sich die geplanten Investitionen im Jahr 2025, ähnlich sieht es auch in den Folgejahren aus. „Da helfen uns 1,8 Millionen wenig. Das heißt, wir sind weiter in hohem Maße auf Zuwendungen angewiesen“. Nach wie vor ärgert sich die Rathausspitze darüber, dass immer mehr Aufgaben auf die Kommunen abgewälzt werden, aber die Zuwendungen immer geringer werden.

„Bei uns kommt immer weniger Geld an“, sagt Sascha Maier. Ein Problem sei zudem die sinkende Einwohnerzahl, die sich negativ auf die Leistungen aus dem Finanzausgleich auswirkt. In den vergangenen Monaten wurden deshalb schon viele Ausgabeposten der Stadt unter die Lupe genommen und diskutiert. Die eigens dafür eingerichtete Taskforce „Haushaltskonsolidierung“ hat sich dazu bereits achtmal getroffen. Sie ist besetzt mit Vertretern aller Gemeinderatsfraktionen sowie Verwaltungsmitarbeitern. „Tatsächlich ist es nicht so leicht, den Rotstift so anzusetzen, dass wir große Brocken einsparen können“, berichtet Pfeiffer, dass die Scheu vor massiven Einschnitten gegenüber der Bevölkerung noch groß ist. Dazu kommt, dass man auch nicht nur an Gebührenschrauben drehen will. Dankbar ist die Taskforce für die Vorschläge aus der Bevölkerung. Seit Januar haben sich rund 40 Bürgerinnen und Bürger Gedanken gemacht und Vorschläge eingebracht. Die Palette der Vorschläge reichte von Erhöhungen, Einsparungspotenzialen bei Energie über die Abschaffung von einzelnen Personalstellen im Rathaus bis



Auf der Suche nach mehr Geld.

Foto: Jorma Borg/pixelio

hin zum Vorschlag, eine Verpackungssteuer einzuführen und mehr zu digitalisieren. (siehe drei Fragen an den Kämmerer) Angesprochen wurde von den Bürgern auch eine bessere Nutzung der zahlreichen Gebäude. Durch die sieben Ortsteile gibt es zahlreiche Gebäude, die in der Unterhaltung sehr teuer sind und gleichzeitig nicht mehr so stark genutzt werden. Beispiele: ehemalige Rathäuser und Schulen in den Stadtteilen. Dazu kommen zahlreiche Turnhallen, Vereinsgebäude etc. Hier stellt sich die Frage nach Zusammenlegungen von Nutzungen, um im besten Fall Gebäude verkaufen zu können. Diskutiert werden auch Einsparungen in den öffentlichen Einrichtungen wie die Schule für Musik und darstellende Kunst, die Stadtbibliothek, das Murgana oder Rotherma.

Nachgefragt

Stadtkämmerer Sascha Maier äußert sich zur Finanzsituation

Welche Bürgervorschläge werden nun umgesetzt?

Zu den Vorschlägen, die der Gemeinderat vermutlich umsetzen wird, zählt die Erhöhung der Hundesteuer und die Erhöhung der Parkgebühren. Ebenso wurde angeregt, im Bereich der innerstädtischen Veranstaltungen zu sparen. Dies deckte sich mit den Planungen der Stadtverwaltung. So wurde das Konzept für den Adventsmarkt geändert und die Zeiten gekürzt, sodass hier insgesamt 30.000 Euro eingespart werden sollen. Auch kulturelle Veranstaltungen wurden zurückgefahren.

Welche Vorschläge gab es noch?

Vorgeschlagen wurde sehr oft, dass die Stadt doch mehr Verkehrskontrollen durchführen könnte, um mehr Bußgelder einzunehmen. Hierzu lässt sich sagen, dass mehr Kontrollen zum einen auch mehr Personal und mehr Technik erfordern und zum anderen Verkehrskontrollen erzieherische Effekte haben sollen. Vorgeschlagen wurde auch die Reduzierung der Straßenreinigung und eine Ausweitung der Nachtabstaltung. Der Vorschlag, auf die Entschädigung der Wahlhelfer zu verzichten, wurde bei der Bundestagswahl bei den städtischen Mitarbeitern gleich umgesetzt. Nicht angegangen werden Anregungen wie „Reduzierung des ÖPNV“ und Einführung einer Verpackungssteuer. Die Taskforce hat sehr intensiv die Thematik

Verpackungssteuer diskutiert. Es hat sich aber gezeigt, dass in einer verhältnismäßig kleinen Stadt wie Gaggenau Aufwand (auch für Kontrolle) und Nutzen nicht im Verhältnis stehen.

Welche Einsparungen oder Erhöhungen wurden schon vorgenommen?

Eine der größten Ausgabeposten sind die Personalkosten. Seit diesem Jahr ist die Personalpolitik noch strenger. Es wurden nun schon einige Stellen nicht mehr nachbesetzt. Es wird in diesem Jahr eine Einsparung im unteren sechsstelligen Bereich erwartet. Eingespart wurde auch die Grundbucheinsichtsstelle, die im Frühsommer aufgelöst wurde. Die Verwaltungsgebühren wurden ebenso erhöht wie die Entgelte für die Kinderbetreuung und die Eintrittspreise für das Waldseebad sowie die Vergnügungssteuer. Eingespart wurde bei kulturellen Veranstaltungen, bei Straßenreinigung und Putzintervallen im Rathaus. Die Gaggenauer Woche wird im Umfang reduziert, um die steigenden Kosten ausgleichen zu können.



Kämmerer Sascha Maier

Foto: Stadt Gaggenau

Kindertagesstätte MurgWichtel muss teilweise saniert werden

Für die Kinder der Kindertagesstätte MurgWichtel geht es nach deren Sommerferien erst einmal in der benachbarten Kita Wiesenwichtel weiter. Während der dortigen Sommerferien können die MurgWichtel die Räumlichkeiten für drei Wochen nutzen. Danach wird ein Großteil der Gruppen wieder in die Kita MurgWichtel umziehen.

Grund für den Umzug, über den der Elternbeirat und die Eltern über einen Elternbrief bereits informiert wurden, sind anstehende Sanierungsarbeiten. Seit einigen Tagen sind in der Einrichtung sowohl im Innengebäude als auch im Garten Handwerker tätig. Rund um das Gebäude wird derzeit die Außenhülle aufgedeckt, um alle Schäden am Sockel des Gebäudes lokalisieren und anschließend beheben zu können. Wie berichtet, wurden nach dem Auftreten von Feuchtigkeitsschäden im Erdgeschoss umfangreiche Untersuchungen vorgenommen, die zum Ergebnis kamen, dass diese von Baumängeln resultieren. In enger Abstimmung

mit den zuständigen Behörden (u. a. Landesjugendamt und Gesundheitsamt) und privaten Gutachtern sowie einem Statiker und der Stadtverwaltung wurden die betroffenen Räumlichkeiten verschlossen und der Kindergartenbetrieb so organisiert, dass seither nur noch das oberste Stockwerk genutzt wird. Die Sommerferien der Einrichtung wurden nun genutzt, um das Erdgeschoss auszuräumen und mit den vorbereitenden Arbeiten für die Sanierung zu beginnen. Dabei arbeiten der Träger und die Stadt Gaggenau eng zusammen. „Für uns ist es wichtig, dass die Familien auf eine verlässliche Betreuung ihrer Kinder vertrauen können“, erklärt Margit Karcher, Leiterin des Amtes für Ordnung und Soziales. Ihr wie auch Tamara Danisch von Impuls Soziales Management liegt sehr am Herzen, dass das Wohl der Kinder möglichst wenig beeinträchtigt wird. Deshalb wird auch ein Teil der Kinder nach Mitte September noch bei den Wiesenwichteln verbleiben. Noch könne zwar nicht exakt



Rund um das Gebäude wurde die Erde abgetragen.

Foto: Stadt Gaggenau

gesagt werden, wie lange die Sanierungsarbeiten dauern, „aber wir gehen von einigen Monaten aus“, heißt es in der gemeinsamen Mitteilung von Träger und Stadtverwaltung. Erleichtert sind alle Verantwortlichen darüber, dass die Untersuchung von Anfang August mittels UV-Messung keinerlei Auffälligkeiten für das obere Stockwerk der Kita MurgWichtel ergeben hat. Die ergänzende Überprüfung mit einer Wärmebildkamera zeigte ebenfalls keine Hinweise auf verdeckte Feuchtigkeitsquellen. Auch die Laborergebnisse der entnom-

menen Luftproben haben keinerlei Hinweise auf Schimmelbelastung ergeben. Das obere Stockwerk ist also nicht belastet und kann deshalb auch weiter genutzt werden, heißt es in der Mitteilung weiter. Damit kann der Kita-Betrieb fortgeführt werden. „Wir werden sehr darauf achten, dass die Beeinträchtigungen durch die Baustelle in vertraglichem Rahmen bleiben und der Tagesablauf der Kinder und Mitarbeiter nicht zu sehr beeinträchtigt wird“, betonen die Verantwortlichen von Impuls Soziales Management und Stadtverwaltung.

Tag der Sauna im Rotherma

Das Rotherma lädt am Mittwoch, 24. September, zum Tag der Sauna ein.

In der großen Parksauna erwartet die Gäste stündlich ein Motto-Aufguss, der durch musikalische Einlagen zu einem besonderen Erlebnis wird. Den feierlichen Höhepunkt bildet um 21 Uhr ein „Best of“ mit den schönsten Momenten des Tages. Auch die Felsensauna steht ganz im Zeichen der Entspannung: Tropenregen, Handaufgüsse mit beruhigenden Klän-

gen und eine eindrucksvolle Trommel-Shakira sorgen dort für ein einzigartiges Ambiente. Wer selbst aktiv werden möchte, kann an Atemgymnastik und an der beliebten Wassergymnastik der Physiotherapeuten teilnehmen. Ein weiterer Höhepunkt ist das traditionelle Banja-Ritual mit Viktor, der als Meister seines Fachs über 20 Jahre Erfahrung mitbringt und dieses Ritual dreimal täglich vorführt. Für Abwechslung sorgt zudem das Dampfbad, in dem verschiedene Peelings

angeboten werden. An diesem Tag entfällt der Damentag, es gilt gemischter Betrieb. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt: Das Bistro verwöhnt die Gäste mit Erfrischungen und leichten Speisen für die Ruhepausen. Parkmöglichkeiten stehen kostenfrei in der Tiefgarage und auf den umliegenden Plätzen zur Verfügung. Der Eintritt beträgt 27 Euro für einen unbegrenzten Aufenthalt. Eine Anmeldung oder ein Kartenvorverkauf sind nicht erforderlich.



Handaufgüsse mit wohltuenden Düften sorgen für Entspannung.

Foto: Rotherma

Verkehrsbehinderungen in Kuppenheim

Wegen des Breitbandausbaus in Kuppenheim kann es ab Mo., 25. August, bis voraussichtlich Fr., 26. September, zu Verkehrsbe-

hinderungen kommen. Betroffenen sind die Ortsdurchfahrten Friedrichstraße (L67) sowie die Murgtal- und Rheinstraße (L77).

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 23. Aug., 9 bis 14 Uhr

Edelsteinschmuck der Familie Siegel

Entlastungsbetrag auch für ehrenamtliche Einzelhelfer

Pflegebedürftige können den monatlichen Entlastungsbetrag der Pflegekassen (131 Euro) nun auch für Tätigkeiten ehrenamtlicher Einzelhelfer nutzen, wie beispielsweise für Arzt-

begleitungen, Spaziergänge, Haushaltshilfe, Einkäufe oder Freizeitaktivitäten.

Die Abrechnung erfolgt über die Pflegekasse oder private Krankenversicherung. Ehren-

amtliche tragen dazu bei, dass ältere Menschen länger zu Hause bleiben, soziale Kontakte pflegen und Vereinsamung vermeiden. Auch vertraute Nachbarn können nach Anmeldung

bei der Pflegekasse als Einzelhelfer anerkannt werden. Infos: www.landkreis-rastatt.de (Pflegestützpunkt) oder www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de (Einzelhelfende)

Veranstaltungen vom 21. bis 31. August

Freitag, 22. August

15 Uhr, **City-Sause - Das kleine Lesefest**, Murgpark, Veranstalter: Ferienspaß-Büro
19 Uhr, **Feierabend mit Flutlicht**, Sportplatz Ottenau, Eintritt frei, findet nur bei gutem Wetter statt, Veranstalter: SpVgg Ottenau

Samstag, 23. August

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

Sonntag, 24. August

12 Uhr, **Open-Air-Konzert (Dua Sonnata, Bloshka & Band, Duo Zartcore, Just the Two of us)**, Winkler Hofstühle, Bad Rotenfels, Eintritt frei, findet auch bei Regen statt, Veranstalter: Offene Bühne Rastatt
18 Uhr, **Kurkonzert: NF Michelbach**, Konzertmuschel Kurpark, Bad Rotenfels, Veranstalter: NF Michelbach

Montag, 25. August

14 bis 18 Uhr, **Wasserspaß im Waldseebad**, Veranstalter: Freundeskreis Waldseebad

Mittwoch, 27. August

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau
19 Uhr, **Qi-Gong**, Murgwiese,



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

hinter dem City Kaufhaus, Veranstalter: AKTF

Freitag, 29. August

15 Uhr, **City-Sause - Deine Kinderband**, Marktplatz und Murgpark, Veranstalter: Ferienspaß-Büro

Samstag, 30. August

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau
18.30 Uhr, **Open-Air Kino in Selbach**, Erika-Weber-Platz, Selbach, Veranstalter: TB Selbach

Ausstellung im Rathausfoyer: „Skizzen der Veränderung: Gaggenaus Innenstadt im Wandel“, zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich

Sonderausstellung im Unimog-Museum: „Schwere Bauereihe, starke Leistung“, Di. bis So., 10 bis 17 Uhr

Kultur

Kinderkino in den Sommerferien

Das Merkur-Film-Center Ottenau hat in den Sommerferien eine Auswahl lustiger und spannender Filme für kleine und größere Filmfans zusammengestellt. Jeden Montag und Donnerstag werden zwei Familienfilme in 2D-Fassung gezeigt. Die Vorstellungen beginnen um 10.30 Uhr. In der

kommenden Woche stehen auf dem Spielplan: **Ein Mädchen namens Willow** (Do., 21. Aug.), **Elio** (Do., 21. Aug.), **Die Schlümpfe** (Mo., 25. Aug.) und **Die Schule der magischen Tiere 3** (Mo., 25. Aug.) Der Eintritt kostet 6,50 Euro pro Person. Weitere Informationen unter www.merkur-film-center.de.

Ferienspaß Gaggenau: Jetzt Restplätze buchen

Bei einigen Programmpunkten sind noch Plätze frei. Anmelden kann man sich noch für:

27. Aug.: *zkm_gameplay. the next level* (elf bis 14 Jahre)

30. Aug.: *Spiel und Freude mit Hunden* (sechs bis 14 Jahre)

30. Aug.: *Schnuppern beim Jugendrotkreuz – Zusatztermin* (sechs bis 14 Jahre)

1. Sept.: *Kanufahren auf dem Goldkanal* (ab zwölf Jahre)

1. Sept.: *Yoga für Mädchen 2* (ab zehn Jahre)

3. Sept.: *Schiff Ahoi! – Wir bauen einen Katamaran* (zehn bis zwölf Jahre)

3. Sept.: *Wald und Bach und das*

ist noch nicht alles (sechs bis zwölf Jahre)

8. Sept.: *Erlebnisminigolf in Sinzheim* (acht bis elf Jahre)

10. Sept.: *Von der Natur auf den Teller – Zusatztermin* (acht bis zwölf Jahre)

Alle Termine mit freien Plätzen und die ausführliche Beschreibung sind unter www.ferienspaß-gaggenau.de veröffentlicht.

Information und Anmeldung im Ferienspaßbüro im Rathaus Gaggenau. Buchungen sind werktags von 9 bis 12 Uhr persönlich oder telefonisch unter 07225 962-513 möglich.

Termine **KiND** genau e.v. und **JuFaZ** Gaggenau

Das Spielmobil ist unterwegs

Immer freitags von 15 bis 18 Uhr steht das Spielmobil auf dem Gaggenauer Marktplatz vor dem Rathaus für die Kinder bereit. In den Schulferien machen das Spielmobil und das Spielmobilino in den Ortsteilen Station. Öffnungszeit 15 bis 18 Uhr.

Spielplatz-Termine:

25. bis 28. Aug.: Bad Rotenfels, Spielplatz im Kurpark

1. bis 4. Sept.: Spielplatz Selbach, Knopfstraße

8. bis 11. Sept.: Spielplatz Höden, Weinauerstraße

27. bis 29. Sept.: Herbstmesse Gaggenau, Annemasseplatz

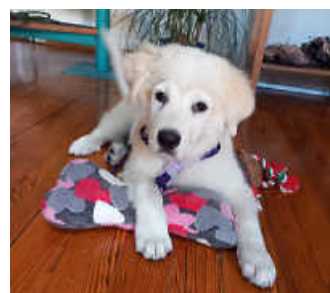
Berufe kennenlernen im JuFaZ

Am Di., 26. Aug., gibt es im JuFaZ für Jugendliche die Möglichkeit, eigene Interessen zu entdecken und verschiedene Berufe kennenzulernen.

Ab 17 Uhr ist eine Berufsberaterin der Agentur für Arbeit Rastatt im Jugend- und Familienzentrum, um Fragen rund um das Thema Ausbildung und

Berufswahl zu beantworten. Mit VR-Brillen bekommen Interessierte zudem die Möglichkeit, den ersten Tag als Azubi in verschiedenen Berufen mitzuerleben. Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Jeder jugendliche Interessierte ist willkommen.

ZUHAUSE GESUCHT



Mika ist noch sehr verspielt.
Tiere brauchen Freunde

Der vier Monate alte **Mika** ist ein liebenswerter Mischlingswelpen. Wer möchte ihm das Hundeeinmaleins beibringen? Der junge Rüde Mika wartet in der Auffangstation am Baden Airpark.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).

Willkommen auf dem Kanal der

Stadt Gaggenau

Scannen oder unter Kanälen entdecken!

Gaggenauer Sommer: City-Sause trifft Ferienspaß



Spieldrache Freiburg: Riesenmurmelbahn vor dem Rathaus.



Lesen im Murgapark.



Workshop mit Papierskulpturen „Cats and Dogs“.



Malen im Sommerfarbenatelier.



Im RetroGames Museum darf gezockt werden.



Stippvisite beim kleinen Eisbär im Zoo Karlsruhe.



Bücherwurm lud zum Geschichten lauschen im Zauberwald.



Kleintiersafari mit Förster Jochen Müller.

BILDUNG

Realschule

Graffiti-Projekt in Kooperation mit den Stadtwerken

Die Stadtwerke wollen mit Kunst Schmierereien vorbeugen. Daraus entstand das Projekt „Schüler besprühen Trafohäuschen“. Zur Inspiration besuchte die BK-AG der Realschule im Frühjahr das Unimog-Museum. Anschließend entwarfen die Schülerinnen und Schüler Skizzen zum Thema

„Industriegeschichte Gaggenau“. Am 22. Juli verhinderte starker Regen den geplanten Start. Stattdessen wurde eine Wand im Schulgebäude gestaltet. Unter Anleitung des Graffiti-Künstlers Eugen „Famsy“ entstand an einem Vormittag ein großflächiges Wandbild mit den Schultieren Kaninchen und Ziege, einem historischen Gaggenauer Automobil und einem

Wecker als Symbol für die Zeit. Am nächsten Tag erlaubte Sonnenschein die Arbeit am Trafohäuschen in der Franz-Grötz-Straße. Die BK-AG gestaltete nicht nur die geplante Wand, sondern alle vier Seiten des Gebäudes. Brezeln von zwei Überraschungsgästen sorgten für Stärkung. Besonderer Dank gilt Eugen, der mit Geduld, hilfreichen Tipps und fachlicher

Anleitung zum gelungenen Ergebnis beitrug.



Graffiti-Projekt. Foto: E. Fischer

Volkshochschule

VHS startet ins Herbst-/Wintersemester

Ab 15. Sept. beginnt das Herbst-/Wintersemester der VHS Rastatt. Das Programmheft wird ab 18. August im Landkreis verteilt,

alle Kurse sind bereits online buchbar. Geboten wird eine breite Auswahl für alle Altersgruppen: von Verbraucherbildung mit kostenfreiem Online-Seminar „Balkon-Photovoltaik – Lohnt sich das?“ über einen

neuen Songtext-Workshop bis zu Kreativkursen oder Angeboten im Gesundheitsbereich. Im Gesundheitsbereich reicht das Angebot von Bewegungskursen bis zu Vorträgen wie „Gesunder Babyschlaf“. Für Jugendliche

gibt es u.a. einen Japanisch-Anfängerkurs und Kreativangebote in den Herbstferien. **Programm und Anmeldung:** www.vhs-landkreis-rastatt.de, **E-Mail:** vhs@landkreis-rastatt.de, **Tel.** 07222 381 3500.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Satzung der Stadt Gaggenau über die Benutzung der Stadtbibliothek

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 2. Dezember 2024 die Änderung des Gebührenverzeichnisses zum 01.01.2025 beschlossen.

Gebühren	ab 1.1.2025
Jahresgebühr für die Laufzeit von 12 Monaten Kinder u. Jugendliche unter 18 Jahren frei 50 % Ermäßigung für Auszubildende, Studenten FSJ, Bundesfreiwilligendienst	24 Euro
Partnerkarte (beide Partner erhalten je einen Ausweis mit derselben Laufzeit)	36 Euro
Vierteljahreskarte	12 Euro
Einzelausleihe pro Medium	2 Euro
Einzelgebühr DVD	0
Überschreiten der Leihfrist Pro Medium und Ausleihtag	0,30 Euro
Mahngebühren pro Mahnung Erste Mahnung Zweite Mahnung Dritte Mahnung usw.	2,00 Euro 4,00 Euro 6,00 Euro
Ausstellung Ersatzausweis b. Verlust	5 Euro

Vormerkungen	1 Euro
Fernleihe	4 Euro Bearbeitungsgebühr, wenn ein Medium nicht beschafft werden kann 2 Euro
(Beschädigte Hüllen)	1,50 Euro
Nutzung des Internets pro angefangene 15 Minuten	–
Kostenersatz bei Beschädigung, sofern eine Reparatur möglich ist	
Bei leichten Schäden	2 Euro
Bei Reparaturen, die eine Fremdleistung erfordern	2 Euro
Beschädigung eines Datenträgers	2 Euro
Beschädigung einer CD, DVD Hülle, Toniebox	1,50 Euro
Kostenersatz bei Beschädigung von Medien, der Verlust von Medien, max.	150 Euro + 3 Euro Bearbeitungsgebühr
Fertigen v. Kopien	Gebührenerhebung gem. Verwaltungsgebührensatzung

Gaggenau, den 13. August 2025

gez.
Michael Pfeiffer,
Oberbürgermeister

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Neuheit aus dem Ulmer Verlag

Schell, Valesa
No Knead Brötchen ohne Formen, 2025
176 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-8186-2391-3
SY: Xeo 240
Alles andere als eine Geheimwissenschaft: frische selbstgebackene Brötchen auf den Tisch bringen und dabei dank der „Abstechmethode“ kaum Aufwand haben. Sechzig abwechslungsreiche Rezepte und ein kurzer Theorieteil zeigen wie das geht. Easy peasy!



Foto: Ulmer Verlag

Neuerscheinungen im Schneiderbuch Verlag

Lloyd, Susannah
Diese miesen Riesen, 2025
o. Zähl.: überw. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-505-15251-1
SY: 1
Ein Ritter macht sich auf die Suche nach einem Riesen. Dabei begegnet er einem edlen Fräulein, das ebenfalls auf der Suche ist. Doch er kann den Riesen einfach nicht entdecken ...



Huett, Caleb
Minecraft - Alles auf Anfang!, 2025
135 S.: Ill.
ISBN 978-3-505-15278-8
SY: 4.1
Morton und seine Freunde sind neu an der Ironswordt-Akademie. Noch fühlen sie sich fremd. Zum Glück können sie ihr Minecraft-Abenteuer weiterspielen, doch unter Zeitdruck. Denn der Direktor droht den Server abzustellen. Dabei wartet der Magier-Junge Emjo im Spiel auf sie!



Harlow, Clare
Magic of Moon and Sea - Die Diebin der vielen Gesichter, 2025
286 S.
ISBN 978-3-505-15144-6
SY: 5.1
Gemeinsam mit ihren Freunden Nat und Ruby versucht Ista, das Geheimnis um die von den Grilk-Monstern verschleppten Menschen in Shelwyk zu lüften. Vielleicht findet sie so auch ihren Vater wieder. Aber wem können die Kinder bei ihrer Suche wirklich trauen?



Foto: Schneiderbuch Verlag

Neu im Riva Verlag

Kreis, Dima
SOS, ich habe Rücken, 2025
224 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7423-2798-7
SY: Vel 7
Gepaart mit Wissenswertem zu Anatomie und Ursachen von Rückenschmerzen, präsentiert der Autor ein ausgewogenes und gut verständliches Übungsprogramm.



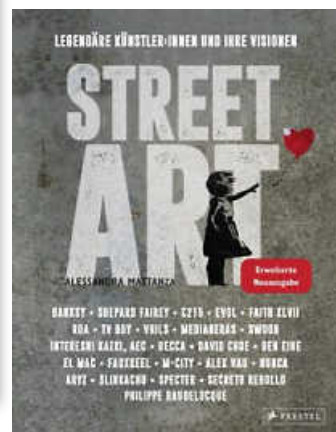
Broemme, Albrecht
Deutschland in der Krise, 2025
320 S.
ISBN 978-3-7423-2779-6
SY: Emp 83
Der langjährige THW-Präsident, ein erfahrener Krisenmanager, betont mit dem Motto „Think the Unthinkable“ die Bedeutung umfassender Risiko-Vorsorge. Darstellung zahlreicher Krisenszenarien sowie mögliche Schutz- und Präventionsmaßnahmen.



Foto: Riva Verlag

Neues aus dem Prestel Verlag

Mattanza, Alessandra
Street Art, 2025
271 S., Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7913-9365-0
SY: Ry
Die Autorin, bekannt als Schriftstellerin, Drehbuchautorin, Fotografin und Auslandskorrespondentin, stellt in ihrem Band 20 der international bekanntesten Street Art Künstler aus verschiedenen Ländern und ihre Visionen vor.



Coleman, Naomi
Kanpai!, 2025
125 S., Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7913-9183-0
SY: Xeo 5
Streifzug durch die Geschichte der japanischen Mixologie – vom ersten Cocktailbar-Besuch im Jahr 1874 bis hin zu den beliebten Highballs, die heute in Izakayas serviert werden. Prost, oder besser gesagt: Kanpai!

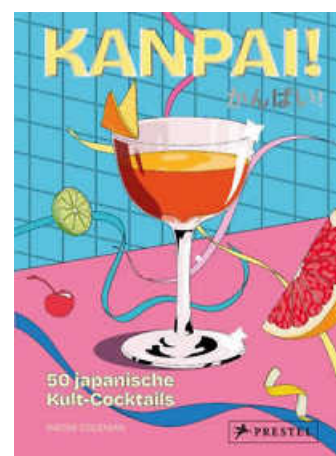


Foto: Prestel Verlag

KIRCHEN

denk-würdig

Junge Raben: Immer wieder tauchen die in der Bibel auf. Sie sind wild, struppig, laut, lebendig, aggressiv und nisten dort, wo der Mensch die Herrschaft verloren hat oder niemals hatte. Und sie tragen dazu bei, zu beschreiben, wie Gott ist: Er ist der, der den jungen Raben Futter gibt, die zu ihm rufen (Psalm 147,9). Ein zärtlicher Gott, der das Kleine sieht und liebt. Der auch lautes Krächzen als Bitte um Zuwendung versteht und beantwortet. Was für ein Vorbild! Die jungen Raben – die gibt es ja auch in menschlicher Gestalt, und da sind sie eine echte Herausforderung für Eltern, Lehrer und Nachbarn. Gut, wenn die sie durch Gottes Brille sehen können. Und: So ein junger Rabe wohnt in jeder menschlichen Gestalt. Etwas ungezähmtes, wildes, eigenes, das leben will. Gott gibt dem Rabe Futter. Bravsein ist keine Bedingung für seine Liebe. Der kleine Rabe in uns darf leben. Singt Gott ein Loblied! Das ist die Konsequenz, die der 147. Psalm daraus zieht. Und wenn es ein gekrächztes ist. Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer mit vielen Gründen, Gott zu loben. Ihre Pfarrerin Nicola Friedrich



Pfarrerin
Nicola Friedrich.
Foto: privat

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienste im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 24. August
10 Uhr Eucharistiefeier

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 23. August
10 Uhr Wortgottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses
Dienstag, 26. August
18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 22. August
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 24. August
11.30 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Samstag, 23. August
11 Uhr Taufe

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Samstag, 23. August
18 Uhr Eucharistiefeier

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 22. August
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen, 10.30 Uhr Beichtgelegenheit
Sonntag, 24. August
11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse
Dienstag, 26. August
10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

KATH. SEELSORGEEINHEIT
GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 22. August
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Seelenamt
Sonntag, 24. August
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 25. August
15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Nikolaus, Selbach

Samstag, 23. August
18.30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 24. August
19 Uhr Rosenkranz
Donnerstag, 28. August
18.30 Uhr Offene Empore (kein Gottesdienst)

St. Anna, Sulzbach

Sonntag, 24. August
9 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 26. August
18.30 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE
VORDERES MURGTAL

www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr
E-Mail: oberweiler@kath-murgtal.de
Tel. 07222 9673245

Freitag, 22. August
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
Sonntag, 24. August

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweiler; 9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl; 10.30 Uhr Gemeindegottesdienst mitgestaltet vom Musik-Team St. Sebastian, Kuppenheim

Dienstag, 26. August
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberweiler; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
Mittwoch, 27. August
8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental



Donnerstag, 28. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweiler

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAUwww.evangelische-kirche-gaggenau.de**Sonntag, 24. August**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Nicola Friedrich, Markuskirche, im Anschluss Kirchcafé im Gertrud-Hammann-Haus.

Öffnungszeiten Pfarrbüro während der Sommerferien

In der Zeit vom 11. bis 22. August ist das Pfarrbüro geschlossen. In dringenden Fällen erreichen Sie vom 18. bis 24. August Pfarrerin Nicola Friedrich unter Tel. 07225 71358. Vom 25. bis 29. August ist das Pfarrbüro Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr geöffnet, die Nachmittagsprechzeit entfällt. Ab dem 1. September sind wir wieder wie gewohnt für Sie da: Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr und Donnerstag, 16 bis 18 Uhr.

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 21. August

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Lukas 2, 36.37

Sonntag, 24. August

7.27 Uhr NAK Hörfunksendung SWR 1, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Bischof Jörg Vester, Textwort: Lukas 1, 1.2

Donnerstag, 28. August

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Prediger 11, 4

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des

Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a,****Internet: www.jw.org****Donnerstag, 21. August**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort, 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern, 19.45 Uhr Unser Leben als Christ, 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 23. August

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Sicherheit in einer unruhigen Welt“, 18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Lektionen fürs Leben von einem Sterbenden - Teil 1“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach**

Blumenweg 15, Gernsbach

Website: www.kirche-murg.deE-Mail: hallo@kirche-murg.de

Instagram: @christuskirche_murgtal

Facebook: christuskirchemurgtal

Sonntag, 24. August

10 Uhr Gottesdienst

Rumänische Gemeinde**Sonntag, 24. August**

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT**TERMINE KERNSTADT****Jahrgang 1939**

Der Jahrgang trifft sich am Mi., 27. Aug., um 11.45 Uhr im Gasthaus Salmen in Bad Rotenfels zum Mittagessen. Bitte um Rückmeldung bis 26. August bei Dieter (AB).

Treffen der früheren Mitarbeiter der Materialwirtschaft des Benzwerkes

Die früheren Arbeitskollegen der Materialwirtschaft des Benzwerkes treffen sich am Do., 4. Sept., um 17 Uhr im Restaurant am Waldseebad Gaggenau zu ihrem vierteljährigen Treffen. Auf diesem Wege eine Einladung bzw. Erinnerung an diesen Termin. Eine telefonische Rückmeldung unter 0152 28793645 über Teilnahme oder terminliche Absage würde die Disposition erleichtern.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Chorproben finden nach den Sommerferien ab 15. September montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt, neue Sänger sind willkommen.

Offene Empore in Selbach

Erstmalig veranstalten wir in Selbach am Do., 28. Aug., um 18.30 Uhr in der Kirche St. Nikolaus die „Offene Empore“. Wenn Sie schon immer wissen wollten, ob Orgelspielende dabei auch die Füße einsetzen, können Sie sich nun auf der Empore in unmittelbarer Umgebung der Orgelspielenden davon überzeugen. St. Nikolaus öffnet für Sie die Empore und Manuela Möhrmann und Elisabeth Gliosca-Benz werden abwechselnd die Orgel mit vollem Körpereinsatz erklingen lassen. „Schauen und Hören“ stehen im Mittelpunkt dieser ca. 30-minütigen Veranstaltung. Begleitend wird Diakon Bernhard Renz Wissenswertes über die Kirche St. Nikolaus vortragen und die beiden Organistinnen beantworten gerne Ihre Fragen zu den Themen Orgel und Orgelmusik. Auf der Empore stehen nur wenige Sitzplätze zur Verfügung, alternativ kann man sich auch im Kirchenraum am Orgelspiel erfreuen. Diakon Bernhard Renz und die Organistinnen Manuela Möhrmann und Elisabeth Gliosca-Benz hoffen Sie zahlreich zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Pilgerwochenende für Frauen auf dem Kinzigtäler Jakobsweg

Zum Ende des Sommers wollen wir wieder gemeinsam aufbrechen und zusammen eine spirituelle Pilgerwanderung im idyllischen Kinzigtal unternehmen. Die zweitägige Strecke von jeweils etwa 20 km Länge führt uns von Loßburg über Alpirsbach und Schenkenzell nach Wolfach. Übernachtet wird in einem historischen Schwarzwaldhaus in 2- bis 4-Bettkammern in Schenkenzell-Vortal.

Angekommen in Wolfach, fahren wir mit der Kinzigtalbahn zurück zu unserem Ausgangspunkt in Loßburg. Unterwegs laden uns christliche Kraftorte wie das ehemalige Benediktinerkloster Alpirsbach und das ehemalige Klarissenkloster Wittichen, sowie die Wallfahrtskirchen St. Roman und St. Jakob in der Umgebung von Wolfach dazu ein, entdeckt zu werden und innezuhalten. Ausgewählte Texte, Lieder und Reflexionen werden uns an diesem Wochenende begleiten. Die Strecke führt überwiegend über gut angelegte Wanderwege. Da die einzelnen Etappen jedoch jeweils eine Länge von etwa 20 km haben, sind eine gute Kondition und Trittsicherheit empfehlenswert. Wander- oder Trekkingschuhe, Regenschutz, Sonnenschutz, Taschenlampe, ausreichend Trinkwasser und Tagesproviand erforderlich. Um die Mittagszeit werden wir jeweils einmal einkehren. Termin: Sa., 27. bis So., 28. Sept.; Anfahrt: Aufgrund einer Bahnstreckensperrung zwischen Freudenstadt und Loßburg, Anfahrt mit privaten PKWs, Parkplätze verfügbar; Treffpunkt: 8 Uhr in Gaggenau bzw. 9.30 Uhr in Loßburg; Einkehr: Am Samstag in Alpirsbach, am Sonntag in St. Roman; Kosten: Übernachtung 50 Euro + 15 Euro Bettwäsche, individuelle Kosten für persönlichen Verzehr, ÖPNV-Kosten für die Kinzigtalbahn; Teilnehmerinnen: maximal 15 Personen; Referentinnen: Gabriele Rahaian und Marion Rein (Kirche im Nationalpark, Zertifizierte Pilgerbegleiterinnen), alle weiteren Informationen und Anmeldung unter: Mail: schöpfung-ganz-nah@dekanat-rastatt.de, Mail: pfarrbuero@kath-gaggenau.de, Tel. 07225 1470.

Maria Himmelfahrt in Moosbronn



Einzug zum Festgottesdienst.

Foto: Seelsorgeeinheit
Gaggenau

Rund 800 Gläubige kamen zum Festgottesdienst am 15. August nach Moosbronn. Zusammen mit Pfarrer Friedbert Böser, Pfarrer Markus Moser, Pfarrer Frank Maier, Pfarrer Edwin Höll, Vikar Matthias Friemel, Pfarrer John Bosco Nyanz, Diakon Bernhard Renz und einigen Ministranten aus Gaggenau-Ottenau feierten sie um 11 Uhr die Heilige Messe mit Kräuterweihe im Pfarrgarten. Die Festpredigt hielt Matthais Friemel, Vikar in der Seelsorgeeinheit Offenburg. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von Frank Herm. Ohne die vielen fleißigen Hände im Vorfeld könnte die Pfarrgemeinde Moosbronn so einen Tag nicht feiern. Auch das Rote Kreuz, Ortsgruppe Freiolsheim und die Feuerwehr Freiolsheim unterstützten die Veranstaltung.

VEREINE KERNSTADT

Bezirksimkerverein

Erfolgreiches Sommerfest und bevorstehender Bücherabend

Das Sommerfest an der Imkerschule war ein voller Erfolg – mit vielen interessierten Gästen, anregenden Gesprächen und schöner Atmosphäre rund um die Imkerei. Zahlreiche Helfer trugen mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Festes bei, sei es bei der

Vorbereitung, Organisation oder am Veranstaltungstag selbst. Wir freuen uns, bereits zur nächsten Veranstaltung einladen zu können: Am Do., 4. Sept., um 19 Uhr findet in der Imkerschule ein Bücherabend mit unserer Imkerkollegin und Buchhändlerin Antje statt. Vorgestellt werden ausgewählte Titel aus den Bereichen Belletristik (Romane/Krimis), Kinderbuch und Sachbuch, jeweils mit thematischem Bezug zur Biene. Alle Interessierten sind eingeladen, neue Literatur kennenzulernen und sich inspirieren zu lassen.

DLRG Gaggenau



Freies Schwimmtraining im Waldseebad

Aufgrund der Sommerpause des Murganabads treffen wir uns montags zum freien Training im Waldseebad. Einlass ab 17.45 Uhr, 18 Uhr Trainingsbeginn. Da keine Bahnen reserviert sind, findet kein koordiniertes Training statt. Für alle Mitglieder ab 12 Jahren.

Freundeskreis Waldseebad

Wasserspaß im Waldseebad

Wie schon im letzten Jahr hat der Freundeskreis Waldseebad keine Kosten und Mühen gescheut, um allen Daheimgebliebenen einen unvergesslichen Ferientag zu bereiten. Dieses Jahr erstmals auch im Rahmen des Ferienspaßprogramms der Stadt Gaggenau. Zum letzten Mal am Mo., 25. Aug., füllt sich ab 14 Uhr das große Nichtschwimmerbecken mit jeder Menge Banana- und Schlauchbooten, Krokodilen, Sonneninseln und Riesenschwimmreifen. Ein Mega-Spaß für die ganze Familie und alle Junggebliebenen. Der Freundeskreis serviert euch leckere Waffeln, auch für die Mamas haben wir ein leckeres Kaltgetränk im Angebot. Die DLRG-Gaggenau unterstützt die Veranstaltungen mit ihren bestens ausgebildeten Rettungsschwimmern ehrenamtlich und sorgt so für zusätzliche Sicherheit im Wasser. Die Veranstaltungen fallen bei Regen aus, Info-Tel. 0176 96087370.



Wasserspaß 2024. Foto:
Freundeskreis Waldseebad

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Das Manfred-Fritz-Orchester (MFO) probt 14-tägig in geraden Kalenderwochen montags 19 bis 20.30 Uhr. Das 1. Orchester probt mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musikersaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. Besuchen Sie unsere Website: www.harmonikavereinigung-gaggenau.de.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Apfelernte - Helfer gesucht

Was im Jahr 2011 als kleines Projekt begann, ist heute ein fester und beliebter Bestandteil im Jahreslauf der Murgtal Werkstätten: Unsere inklusive Apfelernte bringt jedes Jahr Menschen zusammen – über Grenzen, Generationen und Unterschiede hinweg. Auch in diesem Jahr möchten wir am Fr., 26. und Sa., 27. Sept., jeweils von 9 bis 12 Uhr gemeinsam mit Schulen, öffentlichen Einrichtungen, Vereinen und engagierten Bürgern losziehen, um Äpfel auf Grundstücken im Murgtal zu ernten, die uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt werden. Die geernteten Äpfel werden in Pregger's Fruchtsaftkellerei in Ottenau zu unserem beliebten Lebenshilfe-Apfelsaft verarbeitet. Nach der Ernte laden wir zum gemütlichen Abschluss mit Imbiss im Hof der Murgtal Werkstätten in Ottenau. Hierfür suchen wir noch Obstwiesen-Erntehelfer. Melden Sie sich an, um mit uns zu ernten. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung. Kontakt: Sara Wörner, Tel. 07225 6808-133, E-Mail: woerner.sara@m-w-w.net.

Schwarzwaldverein

Wanderung im Abendsonnenschein

Am Sa., 23. Aug., werden wir eine Wanderung von Ottenau über Sulzbach nach Gaggenau anbieten. Die Tour beginnt nach Anfahrt mit der Bahn in Ottenau und ist ca. 7 km lang. Dazu treffen wir uns um 15.45 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Eine Einkehr ist geplant. Bitte um telefonische Anmeldung bis Fr., 22. Aug., unter 07225 3734. Gäste sind willkommen. Wanderführerin: Gisela Holtz.



TC Blau-Weiß Gaggenau

Erfolgreiche Sommerparty

Es gab viele Ideen, mit welchen besonderen Veranstaltungen man das Jubiläumsjahr des TC Blau-Weiß Gaggenau würdig feiern sollte. Die Idee von Beate Götz war es, aus Anlass des 100-jährigen Bestehens des Vereins eine Sommerparty zu feiern - und dies im hawaiianischen Stil. Über 130 Mitglieder und Gäste waren gekommen, um Anfang August ausgelassen einen Abend miteinander zu verbringen. Beate Götz hatte die Party ideenreich vorbereitet und mit ihrem Team die vielen „kleinen“ Ideen tatkräftig zu einer stimmungsvollen Sommerparty zusammengefügt. Für jeden Gast gab es eine hawaiianische Halskette, dank einer Fotowall konnte man sich vor hawaiianischem Hintergrund fotografieren lassen und auch die kulinarischen Genüsse waren auf das Partymotto abgestimmt. Für von Beginn an ausgelassene Stimmung sorgte DJ Enjoy. Zudem gab es einen von Barbara Gibhardt moderierten Limbo-Wettbewerb - Kim Köster wurde Limbo-Queen.



Doppeltturnier um den Sparkassen-Cup

Zwei Tage nach der Sommerparty fand der Sparkassen-Cup statt, ein seit Jahren vom TC Blau-Weiß Gaggenau veranstaltetes Turnier um die von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau gestifteten Pokale für Damen- und Herren-Doppel. In diesem Jahr hatten sich acht Damen- und sieben Herren-Doppel gemeldet, die bei bestem Wetter unter der Leitung von Event-Manager Andreas Rahner um den jeweiligen Pokalsieg kämpften. Erfreulich war, dass zu den 30 Spielern nicht nur langjährige, sondern auch neue Mitglieder zählten. Sowohl bei den Damen als auch bei den

Herren wurden zwei Gruppen gebildet, in denen die Doppel im Spiel jeder gegen jeden jeweils die beiden Gruppenersten ermittelten. Im Überkreuzvergleich wurden dann die Finalpaarungen ausgespielt. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl wurde in allen Spielen die „no ad“-Regel angewandt. Nach dieser Regel führt beim Spielstand von 40:40 bereits der nächste Punkt zum Spielgewinn, wobei der Rückschläger bestimmen kann, von welcher (Vorhand- oder Rückhand-) Seite der Aufschläger aufschlagen muss. Im Damen-Endspiel behielten Sandy Drevs-Reissig und Sarah Streb in einem umkämpften Spiel im Match-Tiebreak die Oberhand über Silke Weiser und Christine Schwab vom TC Gernsbach. Pokalsieger bei den Herren wurden Daniel Lang und Luis Weiler vor Andreas Rahner und Patrick Schwab. Die Sieger des Turniers erhielten abschließend aus der Hand des ersten Vorsitzenden des TC Blau-Weiß Gaggenau, Dirk Schneider, die verdienten Pokale.



Sieger des Sparkassen-Cups: Luis Weiler und Daniel Lang; Sandy Drevs-Reissig und Sarah Streb (v.l.n.r.). Foto: Dirk Schneider

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

Keine Übungsstunden am Sonntag

Am So., 24. Aug., finden keine Übungsstunden und auch keine Welpenschule statt. Wir bitten um Beachtung.

OTTENAU



KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Ausflug mit den Kath. Frauen St. Jodocus

Erinnern Sie sich noch an die Schulbank mit dem Tintenfass, an die alte Schiefertafel, den Griffel, den Schwamm und an die strengen Lehrmethoden des Herrn Lehrer? Machen Sie mit uns eine Zeitreise ins Klassenzimmer von gestern, ins Schulmuseum Zell-Weierbach am Di., 23. Sept., Abfahrt ist um 12 Uhr an der Kirche St. Jodocus in Ottenau. Anmeldung bitte an Annette Wackershauser unter Tel. 07224 9940699 oder im Pfarrbüro unter Tel. 07225 1483.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Altpapiersammlung

Am Sa., 23. Aug., führt der DRK-Ortsverein Ottenau von 9 bis 12

Uhr eine Altpapiersammlung durch. Aus diesem Grund wird am DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbigstr. 14, ein Container aufgestellt. Sollte jemand aus gesundheitlichen Gründen das Altpapier nicht anliefern können, bitten wir Sie, sich unter Tel. 07225 9181969 zu melden. Das Altpapier wird dann abgeholt. Etwaige Rückfragen auf unseren Anrufbeantworter sprechen, wir rufen Sie dann zurück.

Musikverein Harmonie Ottenau

Altpapiersammlung

Die 2. Altpapiersammlung des Jahres findet am Sa., 27. Sept., von 10 bis 12 Uhr im Hof der Fa. Hurrle statt. Weitere Infos hierzu folgen rechtzeitig.

Jugend trifft sich in den Sommerferien

Es ist Sommerferienzeit, doch unsere jungen Musiker der Jugendkapelle des Musikvereins Ottenau sind aktuell fleißig am Proben. Denn als krönender Abschluss der Sommerferien wird sich unsere Jugend bereits zum zweiten Mal in einem eigenen Kurkonzert präsentieren. Es wird ein buntes Programm zwischen traditio-

nellen Blasmusiktiteln, modernen Popsongs und inspirierender Filmmusik erklingen. Insbesondere für unsere jüngeren Zuhörer gibt es im Anschluss daran eine Mitmachaktion, bei der diese und weitere Interessierte aller Altersstufen sich das erste Mal an den verschiedensten Blasinstrumenten ausprobieren können. Bereits heute laden wir Sie zum Kurkonzert der Jugendkapelle am So., 14. Sept., um 16 Uhr in der Konzertmuschel im Kurpark Bad Rotenfels ein.



Fête de la Musique 2025 in Gaggenau.

Foto: MVO

Obst- und Gartenbauverein Ottenau-Hörden

Vereinsfahrt nach Heidelberg

Die diesjährige Vereinsfahrt des Obst- und Gartenbauvereins Ottenau-Hörden findet am Sa., 18. Okt., statt und wird uns nach Heidelberg führen. Die Abfahrt mit dem Bus ist um 9 Uhr an der Merkurhalle. In Heidelberg werden wir eine einstündige Fahrt mit einem Ausflugsschiff auf dem Neckar machen und mit der Bergbahn hinauf auf das Heidelberger Schloss fahren. Für den späten Nachmittag ist noch eine Einkehr geplant und gegen 19.30 Uhr wollen wir wieder in Ottenau sein. Die Fahrt kostet 59 Euro pro Person und es können auch gerne Nichtmitglieder teilnehmen. Die Anmeldung mit Bezahlung ist am Fr., 29. Aug., von 18 bis 20 Uhr bei Thomas Pfistner, Sulzbacherstr. 12. Weitere Infos gibt unter Tel. 0176 47300359.

Sängervereinigung Ottenau

Wechsel bei den Saubergspatzen

Sechs Jahre leitete Kurt Mechler mit Unterstützung von Matthias Schwaab die Saubergspatzen der Sängervereinigung Ottenau. Jetzt übergaben sie ihre Ämter an Tilmann Münch und Daniel Mechler. Der 1. Vorsitzende der Sängervereinigung Ottenau, Gerhard Weickenmeier, dankte dem scheidenden Leitungsduo für die hervorragende Arbeit in den letzten sechs Jahren. 1970 hatten die Spatzen – noch als Ottenauer Sängerknaben – ihren ersten Auftritt bei der GroKaGe. Geleitet wurden sie dann 13 Jahre von Reinhold Haitz. Von 1982 bis 2008 führte Walter Merkel die erfolgreiche Gesangsgruppe und nach ihm bis 2019 Andreas Kawa. Die bereits von Merkel eingeleitete Erweiterung des Repertoires um moderne Chorliteratur setzte auch Mechler konsequent weiter fort. Dadurch ist die Gruppe ganzjährig mit viel Erfolg unterwegs. Nachwuchssorgen haben die Spatzen eher weniger. Das liegt sicherlich an der Liedauswahl. Und dies ist wohl neben der Kameradschaftspflege ein weiterer Grund, weshalb der Altersdurchschnitt in den letzten Jahren kontinuierlich gesunken ist. Wir freuen uns sehr über weitere talentierte und begeisterungsfähige Nachwuchssänger – besonders wenn einer

Akkordeon spielen kann, erklärt Mechler. Interessenten sollten Kontakt aufnehmen mit den Nachfolgern Tilmann Münch oder Daniel Mechler unter info@saubergspatzen.de.



Matthias Schwaab, Tilmann Münch, Daniel Mechler, Kurt Mechler (v.l.n.r.).
Foto: Harald Seher

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius



Wir sagen Tschüss und Auf Wiedersehen – Unsere diesjährigen Schulanfänger haben ein kleines Stück Kindergarten Erinnerung auf einer Zaunlatte verewigt und führen eine vor Jahren begonnene Aktion fast schon als Tradition weiter. Wir freuen uns, dass unser Zaun von Jahr zu Jahr bunter wird und uns an unsere Schulanfänger sichtbar erinnert.
Foto: Kindergarten St. Antonius

BAD ROTENFELS



VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



Einzug ins Pokal Achtelfinale

SC Elchesheim-Illingen - FV Bad Rotenfels 3:6 (2:1) (3:3) n.V. Nach dem überzeugenden Pflichtspielauftritt gegen den FV Ottersdorf (4:1) zog der FVR um Neu-Spielertrainer Keanu Güler auch in die 2. Pokalrunde ein. Beim klassentiefen SC Elchesheim-Illingen setzte man sich nach 120 Minuten



Pokalfight in Elechesheim-Illingen. Foto: Philipp Rieger

durch. Der FVR begann schwungvoll und hatte das Spiel in den ersten zehn Minuten im Griff. Verdientermaßen konnte Daniel Zimmer den FVR nach acht Minuten in Führung schießen. Nikita Haberkorn hatte per starkem Chip-Ball vorgelegt. Doch mit der ersten gefährlichen Aktion erhielt die Heimelf einen Elfmeter, den Hauser verwandelte (12.). Auch im weiteren Verlauf war der FVR tonangebend, verpasste jedoch mehrfach aussichtsreich den erneuten Führungstreffer. Nach 38 Min. stellte die Heimelf den Spielverlauf komplett auf den Kopf, indem Hauser einen erneuten Elfmeter zum 2:1 verwandelte. Kurze Zeit später schwächte man sich im FVR-Lager selbst. Jakob Wieseler sah eine vermeidbare gelb-rote Karte (44.). Plötzlich wurde aus einem Spiel, das man fest in der Hand hatte, eine Mammutaufgabe, in der man inklusive Verlängerung 75 Minuten in Unterzahl agieren musste. Am Spielgeschehen änderte dies jedoch nichts. Die Mannen um Kapitän Zimmer bestimmten auch in Halbzeit 2 das Spiel und kamen bereits in Minute 54 zum Ausgleich.

Als ein Ballverlust in der eigenen Hälfte folgte, nutzte Zanda dies zur 3:2-Führung für die Gastgeber (82.). Der FVR warf fortan alles nach vorne und wurde mit der letzten Aktion der regulären Spielzeit noch mit dem 3:3-Ausgleichstreffer belohnt. Der einge-

wechselte Innenverteidiger Leon Knezovic behielt nach einer Ecke im Strafraum die Übersicht und schob per Drehung ein (90.+5). In der Verlängerung musste der FVR gewinnen, da bei einem Remis der SC weitergekommen wäre. Direkt die erste Aktion nutzte Felix Stößer nach Eckball von Marco Wurz zum 3:4 (92.). Kurz darauf verhinderte Keeper Nikos Mezger mit einer starken Parade gegen Zanda den Ausgleich (100.).

In der 116. Minute sorgte Zimmer mit seinem 3. Treffer für die Entscheidung (3:5). Kurz darauf setzte Alem Avdic mit dem 3:6 den Schlusspunkt. Eine echte Willensleistung des FVR, der trotz Unterzahl das Achtelfinale erreichte. Dort wartet am 15. Okt. um 19 Uhr im Mönchhofstadion Ligakonkurrent FV Plittersdorf. Bereits am Sonntag startet die Kreisliga A. Team 1 und 2 treffen im heimischen Stadion auf den SC Baden-Baden (Anpfiff 13 und 15 Uhr).

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Judo



Mattenfüchse zu Besuch in Loffenau

Die Judoka der Mattenfüchse waren eine Woche in Loffenau zu Gast. Mit viel Spaß und Aktivitäten hat sich die Gruppe intensiv auf die im November anstehenden Schwarzgurtprüfungen vorbereitet. Ein besonderes Highlight war der Besuch des Loffenauer Bürgermeisters Markus Burger. Die Judoka unter der Leitung von Dagmar Schulmeister und Ralph Rösler zeigten vor der Grundschule ihr vielfältiges Repertoire an unterschiedlichen Übungs- und Bewegungsformen sowohl für die Prüfung als auch den Wettkampf. Im Anschluss an den sportlichen Teil gab es noch eine kleine Frage- und Antwort-Runde bei der der Bürgermeister sehr offen und geduldig die aufmerksamen Fragen der Gruppe beantwortete. Eine tolle Vorbereitungswoche.



Die Judoka der Mattenfüchse. Foto: TBR Rotenfels

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot in der Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 18 bis 19 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Stepp-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, s. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft

und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben). Für Kinder ab der 3. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr (es können keine Kinder mehr aufgenommen werden).

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Eltern teil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Tel. 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr führte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt an der Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler sind jederzeit willkommen. Infos bei Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

HÖRDEN

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörstelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte

Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. k...o@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

Naturfreunde Hörden

Einweihung des Cilli-Krämer-Platzes

Jetzt ist es offiziell, die Terrasse der NaturFreunde Hörden heißt ab sofort Cilli-Krämer-Platz. Bereits bei der JHV im Mai überraschte der Verein sein langjähriges Mitglied Cilli Krämer mit diesem Vorhaben. Zu Ehren unserer Cilli, die die letzten 30 Jahre in der Vereinsverwaltung tätig war und das Vereinsleben bis 2012 als 1. Vorständin geleitet und geprägt hat. Im Rahmen einer kleinen Einweihungsfeier mit der Verwaltung wurde das Vorhaben im Juli umgesetzt. Zukünftig feiern wir unsere Feste auf dem „Cilli-Krämer-Platz“.



Der Cilli-Krämer-Platz ist offiziell eröffnet.

Foto: NaturFreunde Hörden

MICHELBACH

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Stenger nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

VEREINE MICHELBACH

Heimatverein Michelbach

Nächster Stubenabend

Der HV Michelbach veranstaltet am **Fr., 5. Sept.**, um 18.30 Uhr den nächsten Stubenabend mit Ernst Kraft. Der Gaggenauer nimmt das Publikum mit auf seine Pilgerreise nach Santiago de Compostela. Auch auf dem Badischen Jakobusweg, der durch Michelbach und Gaggenau führt, gelangen Pilger über Frankreich und Spanien zu dieser historischen Pilgerstätte. Anmeldung bei Jochen Küx, Tel. 07225 77361.

Naturfreunde Michelbach

Singgruppe: Konzert im Kurpark

Wieder wird die Singgruppe der Naturfreunde Michelbach am So., 24. Aug., den Kurpark in Bad Rotenfels zum Klingen bringen. Mit Wander- und Naturfreundeliedern – aber auch viele bekannte Schlagermelodien, die zum Mitsingen einladen – will die Singgruppe die Zuhörer erfreuen. Die Sänger freuen sich schon riesig auf eine unterhaltsame Stunde mit vielen sangesfreudigen Gästen. Beginn ist um 18 Uhr, der Eintritt ist frei.



Die Singgruppe der Naturfreunde Michelbach.

Foto: Rudolf Schmitt

Seniorenwanderung

Am Mi., 27. Aug., trifft sich die Seniorengruppe der Naturfreunde Michelbach um 14 Uhr am Detscherparkplatz zur monatlichen Wanderung. Von dort geht es nach Muggensturm zum Tiergehege bei der Wolf Ebersteinhalle. Die Teilnehmer laufen gemütlich an den Tiergehegen und am Federbach entlang zum Muggenstürmer Schützenhaus, wo dann gegen 16.30 Uhr die Einkehr stattfindet. Die Streckenlänge ist vier Kilometer in flachem Gelände. Gäste sind willkommen. Auskunft bei Wanderführer Manfred Latein.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball

Start in die neue Spielrunde

Bereits am 1. Spieltag der Kreisliga A Nord gibt es im heimischen Murgtel-Stadion einen Knaller. Mit dem Aufstiegsaspiranten SV Germania Bietigheim gibt es bereits zu Beginn der neuen Spielrunde ein Topspiel. Man darf gespannt sein, wie sich beide



Teams präsentieren. Das letzte Heimspiel konnte Bietigheim klar und deutlich bzw. ohne zu wackeln mit 0:3 für sich entscheiden. Wie startet der heimische SVM um Trainer Joe Inci in die neue Spielrunde? Am So., 24. Aug., ab 15 Uhr wird diese Frage in Michelbach beantwortet. Das Vorspiel der beiden Nachwuchsteams wird um 13 Uhr angepfiffen. Beide Teams freuen sich auf zahlreiche Zuschauer. Infos zum Spiel gibt es auf der SVM-Homepage unter: www.sv-michelbach.de.



SVM um Osman Kuskaya beim Rundenstart gegen den Aufstiegsaspiranten gefordert.

Foto: Reiner Rieger

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein auf der Sportplatzanlage in Michelbach statt, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen werden. Mädchen und Jungs im Alter von 8 bis 15 Jahren sind hierzu herzlich willkommen. Trainingszeiten 8 bis 12 Jahre 16 bis 17.30 Uhr und Kids von 12 bis 15 Jahre 17.30 bis 19 Uhr. Bitte neben der Sportbekleidung passende Fußballschuhe und Getränke mitbringen. In den Schulferien findet kein Training statt! Weitere Infos gibt es über Riccardo Gandolfo, Tel. 0176 61653913 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Sprechstunden entfallen

Es finden bis zum 9. September keine Sprechstunden statt. Ortsvorsteher Michael Barth ist in der Zeit telefonisch zu erreichen unter der Mobil-Nr. 0174 3433655.

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers,
Tel. 07222 4079919 oder 0162 9094383,
ulrich.stoffers@kath-murgtal.de
Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256,
martin.sauer@kath-murgtal.de
Pater Nibin Varghese, Tel. 0159 06435133,
pater.nibin@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder
0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder
0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder
0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de
Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,
gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Das Pfarrbüro in Oberweier ist in der Zeit vom 25. Aug. bis 12. Sept. geschlossen

Start in die Firmvorbereitung 2025

Am 27. Juli fand in der Herz-Jesu-Kirche in Rastatt der feierliche Auftaktgottesdienst zur diesjährigen Firmvorbereitung statt. Insgesamt 190 Jugendliche aus den kath. Seelsorgeeinheiten Durmersheim-Au am Rhein, Iffezheim-Ried, Rastatt, Südhardt-Rhein und Vorderes Murgtal begaben sich gemeinsam auf den Weg zur Firmung. Der Gottesdienst wurde kreativ und jugendnah gestaltet. Eine symbolische Szene mit Musik und Zauberei griff die Frage auf, ob Glaube mit Magie vergleichbar sei – und machte deutlich: Die Firmung ist kein Trick, sondern ein Geheimnis des Glaubens, das sich nicht vollständig erklären lässt, sondern erfahren werden will. Persönliche Gebete ließen die Jugendlichen mit Pyrowatte aufsteigen. Zum Abschluss erhielt jeder eine persönliche Segnung durch das Firmteam.

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hördlen, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel. 07243 5053-0
Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

VEREINE OBERWEIER

Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier

Eltern-Kind-Musik in Oberweier geht weiter

Schon die Kleinsten haben Freude am Singen, Tanzen und einfachen Musizieren in der Gruppe. Zusammen mit Mama, Papa, Oma oder Opa macht das Ganze noch mehr Spaß. Nachdem die Eltern-Kind-Musik-Kurse für unsere kleinsten Musiker erfolgreich eingeführt und sehr positiv angenommen wurden, kann der VfmJO mit großer Freude mitteilen, dass die Kurse auch im nächsten Schuljahr weitergeführt werden. Nach den Sommerferien geht es für alle kleinen Musiker zwischen 0 bis 18 Monaten und 18 Monaten bis 4 Jahren weiter, die genauen Termine



Die jüngsten Musikkanten Oberweiers. Foto: Melanie Wörner

werden noch bekannt gegeben. Anmeldungen für die Kurse sind ab sofort möglich – gerne auch per Mail an: jugendausbildung@mvoberweier.de. Für alle interessierten Eltern findet vorab am Do., 18. Sept., um 16.30 Uhr eine Infoveranstaltung im Vereinsraum der Eichelberghalle in Oberweier statt. Die Lehrer der Kurse werden

sich und ihr Kurskonzept hier vorstellen und gerne alle offenen Fragen beantworten. Der Musikverein Eichelberg Oberweier und der Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier freuen sich auf viele kleine Musikanten – und auf ein weiteres musikalisches Jahr voller Freude, Neugier und Klang.

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Spielmobil kommt nach Selbach

Das Spielmobil des Vereins KINDgenau steht vom 1. bis 4. September auf dem Spielplatz in der Knopfstraße.

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51



VEREINE SELBACH

Dichelweiherer Holzbohrer 1996

Fröhlicher Feierabend

Am Fr., 12. Sept., ab 17.30 Uhr laden wir wieder alle zu unserem alljährlichen Feierabend-Hock auf den Erika-Weber-Platz (Turnplatz) in Selbach ein. In den Feierabend begleitet uns der Musikverein Selbach mit stimmungsvoller Blasmusik. Für das leibliche Wohl wird u. a. mit Merguez und Hobo-Spritz gesorgt sein. Lasst uns gemeinsam das letzte Sommerferienwochenende bei guter Musik, leckeren Speisen und Getränken sowie bester Gesellschaft genießen. Wir freuen uns über Euer Kommen.

Turnerbund Selbach



Fit mit Linedance – Anfänger und Fortgeschrittene

Jetzt mit Spaß in Bewegung kommen. Anfängerkurs: 15. Sept., 29. Sept., 13. Okt., 3. Nov.; Leitung: Angelika Hornung; Kosten: Vereinsmitglieder frei, Nichtmitglieder 20 Euro. Fortgeschrittene: 22. Sept., 6. Okt., 20. Okt., 10. Nov., 24. Nov.; Leitung: Katja Rahner; Kosten: Vereinsmitglieder frei, Nichtmitglieder 10er-Karte 50 Euro. Uhrzeit: jeweils 19.30 bis 20.30 Uhr.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Sammelbestellung von Obstbäumen

Auch in diesem Jahr bietet der Obst- und Gartenbauverein eine Obstbaumsammelbestellung an. Sie können sich über unsere Homepage www.ogv-sulzbach.de über die Sortenliste informieren. Bestellungen können gerne bei Rüdiger Werth, Tel. 07225 70331 oder Andreas Seitz, Tel. 07225 3614 bis 29. August abgegeben werden.

Landwirtschaftlicher TÜV

Alle Interessierten können sich schon mal notieren, dass der landwirtschaftliche TÜV am Fr., 17. Okt. wieder nach Sulzbach kommen wird. Auf dem Parkplatz vor der Turnhalle können dann zwischen 15 und 16.30 Uhr Traktoren, landwirtschaftliche Geräte

und ungebremste Anhänger zur TÜV-Prüfung vorgeführt bzw. abgenommen werden.

Kurs „Sauerkraut im Glas“

Mitte bis Ende Oktober wird auch wieder der Kurs „Sauerkraut im Glas“ unter der Leitung von Ulrike Seitz stattfinden. Hier können Sie lernen, wie man Sauerkraut ganz schnell und einfach in Schraubgläsern fermentieren und haltbar machen kann. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben und ist abhängig von der Verfügbarkeit des Krauts. Details und Anmeldungen direkt bei Ulrike Seitz, Tel. 07225 3614.

Hockete mit Traktortreffen

Der OGV lädt ein zur Hockete mit Traktortreffen am So., 21. Sept., am Bernsteinbad. Die Hockete beginnt um 11 Uhr mit einem Traktorkorso vom Festplatz zum Schwimmbad. Treffpunkt für die Korseiteilnehmer ist um 10.30 Uhr auf dem Festplatz am Ortseingang. Wer mit seinem Traktor dabei sein möchte, meldet sich bitte vorab per E-Mail unter ogv.sulzbach@web.de oder bei Rüdiger Werth, Tel. 07225 70331, an. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der OGV Sulzbach freut sich auf alle Teilnehmer und Besucher. In diesem Jahr können nicht nur die Fahrer ihr Geschick im Umgang mit ihren Fahrzeugen unter Beweis stellen. Auch für den Nachwuchs wird es die Möglichkeit geben sein Talent zu zeigen. Der OGV Sulzbach freut sich auf alle Teilnehmer und Besucher. Bitte beachten Sie, dass das Treffen nur bei gutem Wetter stattfinden kann.